

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 7./8.12.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 7.12.:** Brinker-Apotheke, Hindenburgstraße 27, Langenhagen, Tel. (0511) 73 61 54
► **So., 8.12.:** Dorf-Apotheke, Am Markt 9, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 87 42
► **Mo., 9.12.:** Oliven Apotheke Kaltenweide, Bertha-von-Suttner-Ring 3 (im EKZ Weiherfeld), Langenhagen, Tel. (0511) 8 97 92 40
► **Di., 10.12.:** Sperber-Apotheke, Hannoversche Straße 4 B, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 89 67 70
► **Mi., 11.12.:** City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, Langenhagen, Tel. (0511) 72 80 40
► **Do., 12.12.:** Apotheke Isernhagen HB, Weizenkamp 4, 30916 Isernhagen HB, Tel. (0511) 77 54 74
► **Fr., 13.12.:** Europa-Apotheke in der Ostpassage, Ostpassage 7, Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 29 56

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 8.12., 14 Uhr: Familiengottesdienst mit Spatenchor, Pn. Noormann und P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 8.12., 11 Uhr: Familiengottesdienst
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 8.12., 11 Uhr: Gottesdienst in Resse, P. Torsten Buck
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 8.12., 10 Uhr: Gottesdienst

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 8.12., 10 Uhr, Gottesdienst, Lekt. Pape; 14.30 Uhr Andacht in Negenborn, Lekt. Pape
► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 8.12., 17 Uhr: Bibel-teilen, Präd. Klabunde
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So, 8.12., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Jubiläum, Hochzeit, Geburt

► Alle sollen es wissen!

Durch eine Familienanzeige in dieser Zeitung!



An vorderster Front aktiv

Vor allem habe Bettina Arasin immer Verantwortung für Kinder übernommen und sich bemüht, ihre Lebensbedingungen zu verbessern: im Schulvorstand und Förderverein der Grundschule, bei Theaterprojekten und Projektwochen sowie Ganztagsprojekten. Stets habe sie ihr Ehrenamt mit einem hohen Grad an Professionalität und Fachwissen als promovierte Psychologin bereichert.

Herausragend bezüglich der Außenwirkung sei jedoch vor allem ihr Wirken als erste Vorsitzende des Kulturvereins Brelinger Mitte. „Kultur im Dorf“ habe Brelingen weit über die Grenzen der Wedemark hinaus bekannt gemacht. Dabei sei ihr auch stets die Förderung von Künstlern wichtig gewesen. Unverzichtbar sei auch Arasins Mitarbeit für die Anlage des Mehrgenerationenspielplatzes am Sportplatz und der Ausgleichsfläche am Friedhof gewesen.

Bettina Arasin bedankte sich bei der Gemeinde für die Auszeichnung und bei ihrer Familie, die stets hinter ihr gestanden haben. Ehrenamt, so mahnte sie, sei eine aussterbende Spezies, daher müsse es attraktiv gestaltet werden. Vermittelt werden müsse, dass Gemeinschaft etwas ganz Tolles und Sinnstiftendes sei, dass man für kein Geld der Welt kaufen könne. „Die Menschen müssen so miteinander leben, dass es ihnen Freude bereitet, zusammen zu sein“, betonte die neue Ehrennadelträgerin.

GRÄFENKÄMPER LIEBT DEN SCHIEßSPORT

Birgit Gräfenkämper hat in den letzten 30 Jahren als Vorsitzende des Schützenvereins Elze, vor allem aber als Kreisoberschützemeisterin an der Spitze des KSV Wedemark-Langenhagen selbst

viele Ehrungen vorgenommen. An diesem Abend im Bürgerhaus in Bissendorf stand sie selbst im Mittelpunkt. „Birgit gehört zu denen, die sich mit unglaublicher Leidenschaft für den Schützenverein Elze, den Schießsport allgemein und die Gemeinschaft dahinter einsetzen“, begann der Bürgermeister seine Laudatio. Vor drei Jahrzehnten habe sie mit der Vorstandsarbeit im Schützenverein begonnen, allerdings nicht gleich in der ersten Reihe. Ihr besonderes Faible sei immer die Jugendarbeit gewesen, aber auch die Damenabteilung habe sie acht Jahre lang geleitet und zwei Jahre sei sie Kassenwartin gewesen. Erst sei sie zweite Vorsitzende, dann 17 Jahre lang erste Vorsitzende der Elzer Schützen gewesen, aktuell wieder zweite Vorsitzende, um immer mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Sie habe in ihrer ganz viele Neuerungen eingeführt, berichtete Bürgermeister Helge Zychlinski, der dies in seinem Wohnort immer brandaktuell mitbekommen hat.

Immer wieder habe sie sich für eine Neuausrichtung der Schützenfeste in Elze stark gemacht, die FFN-Zeltparty eingeführt und schließlich sogar gewagt, das Schützenfest in den Herbst zu verlegen und gemeinsam mit einem großen Oktoberfest zu feiern – mit Erfolg. Als Kreisoberschützenmeisterin sei sie seit 2018 für 26 Vereine aus der Wedemark und Langenhagen zuständig, eine Tätigkeit, die massiv fordere, zollte Zychlinski Respekt, da man die komplette Schützenfestsaison unterwegs sei.

Dennoch wollte Birgit Gräfenkämper nie in der ersten Reihe stehen und gehöre zu den bescheidensten ehrenamtlich Engagierten, die er kenne, erzählte der Bürgermeister den aufmerk-

samen lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörern, zu denen neben den Familien der Ausgezeichneten auch Ratsvertreterinnen und –vertreter und bereits ausgezeichnete Ehrennadelträgerinnen und –träger gehörten.

Auch Birgit Gräfenkämper bedankte sich an erster Stelle bei ihrer Familie, die ihr stets den Rücken freihalte. Vor allem aber sei es der Spaß an der Gemeinschaft, der sie antreibe. Der Schießsport sei ein wunderbarer Sport, den sie selbst gern noch lange intensiv betreiben wolle.

HASELBACHER IST EIN EHRENAMTLICHER TAUSENDSASSA

Der Dritte im Bunde der mit der Ehrennadel Ausgezeichneten am Montagabend ist Jochen Haselbacher. Der 81-Jährige sei länger ehrenamtlich aktiv als es die Wedemark als Gemeinde schon gebe, erinnerte Zychlinski. Neben seiner professionellen politischen Arbeit für die CDU im niedersächsischen Landtag von 1982 bis 2003 sei er ein ehrenamtlich aktiver Tausendsassa, bescheinigte ihm der Bürgermeister. Kommunalpolitisch war Haselbacher bereits im Rat Mellendorf aktiv und da mit seinem CDU-Parteibuch zum Zeitpunkt ein Exot. Die Zeit der Gebietsreform habe er aktiv erlebt, erst dem Interimsrat und dann dem neuen Gemeinderat angehört. Und er habe es tatsächlich geschafft, dass die CDU die Mehrheit im Rat gewinnen, gestalten und verteidigen konnte, erinnerte Zychlinski, der selbst zu diesem Zeitpunkt noch nicht in der Politik aktiv war.

Mit der Eishalle sei Haselbacher zunächst nicht einverstanden gewesen, doch dann habe er akzeptiert, dass diese bei den Wedemärkerinnen und Wedemär-

kern erwünscht sei, den Spieß umgedreht und sich dahinter geklemmt. Und nicht nur das: Der überzeugte Fußballer und Vorsitzende der SG Blau Gelb Elze ließ sich von seiner Frau und den Kindern für den Eishockeysport begeistern. Die Schnelligkeit und Präzision, aber auch die Härte der Sportler auf dem Eis faszinierten ihn. Jochen Haselbacher wurde Vorsitzender des ESC Wedemark, sicherte diesen als Geschäftsführer der Sport- und Freizeit GmbH auch durch sein berufliches Engagement ab, vor allem aber durch seine Tätigkeit als Sponsorenanwerber. „Ich kenne kein Eishockeyteam, das mit so wenig Zuschuss ausgekommen ist“, betonte Zychlinski. Unter Haselbachers Führung seien die Wedemark Scorpions 1996 in die DEL aufgestiegen. Die Vita des Teams und der an Papenburg verkauften Lizenz sei hinlänglich bekannt. Inzwischen spielten die Hannover Scorpions wieder in der Oberliga Nord, hätten dort mehrfach den Meistertitel errungen und offensichtlich noch mehr vor. Auch im hohen Alter von über 80 Jahren sei Jochen Haselbacher immer noch ehrenamtlich für die Hannover Scorpions an vorderster Front aktiv. Seine Beharrlichkeit beim Anwerben der Sponsoren sei unersetzlich – und für Haselbacher sei seine Frau Jana unersetzlich. Das strich der Geehrte unmissverständlich heraus, als er das Wort ergriff. Jana Haselbacher hat als engagierte Kommunalpolitikerin und ehemalige Ortsbürgermeisterin übrigens schon seit vielen Jahren die Ehrennadel am Revers. Und natürlich begleitete sie auch am Montagabend ihren Mann zu diesem ganz besonderen Termin.

SPD-Fotokalender wird verteilt

WEDEMARK. Am Sonnabend, 14. Dezember, wird der bei vielen Einwohnern und Einwohnerinnen in der Wedemark beliebte Fotokalender kostenlos verteilt. Der Kalender ist wieder in den Formaten DIN A 1 und A 3 erhältlich.

Vor wenigen Tagen wurden die zwölf prämierten Fotos und ihre Preisträger und Preisträgerinnen der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine von der SPD-Wedemark eingesetzte Jury hatte sich der Aufgabe gestellt, unter den vielen eingesandten Fotos zwölf für den Jahreskalender auszuwählen.

Die Vorsitzende der SPD-Wedemark, Bundestagsabgeordnete Rebecca Schamber, betonte, dass nicht nur die ausgewählten Fotos preiswürdig seien, sondern viele der eingereichten Fotografien. Schamber wird sich auch an der Ausgabe der Kalender beteiligen.

Die SPD-Infostände am 14. Dezember sind: Für Bissendorf, Bissendorf-Wietze, Wennebostel, Scherenbostel und Wiechen-dorf von 9.30 bis 11 Uhr vor dem Rewe-Supermarkt in Bissendorf und von 11.30 bis 13 Uhr vor Edeka in Wennebostel; in Mellendorf von 14 bis 16 Uhr auf

dem Parkplatz von Famila; von 09.00 bis 11.00 Uhr vor Edeka und Netto in Elze; in Berkhof liegen die Kalender bei Floristik Kraege aus; in Resse von 09.00 bis 11.00 Uhr vor dem Frischmarkt und für Brelingen, in Ab-bensen und Negenborn wird bei Edeka in Brelingen von 08.30 bis 10.30 verteilt. Für diejenigen, die in Bissendorf und Wennebostel nicht persönlich zu den angegebenen Zeiten am SPD-Stand ihren Kalender abholen können, werden Bestellungen unter Tel. (05130) 584 04 64 entgegengenommen und persönlich überbracht.

AUF EIN WORT

Vorfreude

„Vorfreude ist die schönste Freude“, sagte meine Oma immer. Als Kind wollte ich das nicht gelten lassen. Da ging es mir natürlich um das Ziel: Heiligabend. Vor allem um die Geschenke, aber auch um die brennenden Kerzen und die Lieder, die wir gesungen haben. Was vorher war – das Warten, die langen Einkäufe, die Proben fürs Krippenspiel – das war manchmal ganz schön anstrengend. Inzwischen sehe ich das anders und muss zugeben: meine Oma hatte Recht. Es ist schön, sich vorzubereiten auf das große Fest. Mit der Familie überlegen, was es Heilig Abend zu essen gibt. Da muss manches Telefonat geführt werden mit denen, die von weiter her kommen. Am Ende wird herauskom-



Torsten Kröncke. Foto: privat

men, was immer herauskommt: Raclette. Das weiß ich jetzt schon. Aber trotzdem muss es besprochen und hin und her überlegt werden. Das gehört einfach dazu. Und die Wunschzettel. Das läuft bei uns inzwischen über Whatsapp. Vor allem

den inzwischen längst erwachsenen Kindern fällt da immer noch eine Menge ein. Natürlich wissen sie, dass sie das nicht alles bekommen werden. „Aber man darf doch wohl noch träumen“, sagen sie. „Was wäre, wenn wir tatsächlich...“ Vorfreude ist eben wirklich die schönste Freude. In der Elisabethkirche ist die Krippe übrigens schon aufgebaut. Und dieses Jahr sind zum ersten Mal schon im Advent alle da – Maria, Joseph, die drei Weisen und das Kind. Schauen Sie doch mal rein! Beim Weihnachtsmarkt ist die Kirche wieder alle drei Tage offen. Da kommt Freude auf – Vorfreude.

Torsten Kröncke, Pastor der Elisabethkirchengemeinde Langenhagen

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernehmen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624